

### Unser Angebot

Wir bieten unsere Produktionen als Tourneeproduktion für Ihr Theater oder Ihre Schule an. Stücke wie „Das Telefon“ eignen sich auch als alleiniges Abendprogramm im Kleinkunstbereich oder Unterhaltungsprogramm für die Gastronomie. Ferner bieten wir mit unserem Ensemble auch Operetten – und Musicalgalas in verschiedenen Bestzungen an.

### Wir sind für Sie da

Bitte sprechen Sie uns an wenn Sie eine Veranstaltung oder einen Abend planen. Gern beraten wir Sie hinsichtlich unserer Möglichkeiten und Beiträge zur Unterhaltung, oder vermitteln Ihnen Kollegen die Ihren Wünschen und Vorstellungen gerecht werden.

### Oper für Kinder

Aus der Sorge heraus, das immer weniger junge Menschen den Weg zur klassischen Musik finden (Untersuchungen zur Folge können 90% der Kinder und Jugendlichen Deutschlands nichts mit sogenannter E- Musik, und schon gar nichts mit der Oper anfangen), hat sich das Musikforum Niedersachsen e.V. entschlossen, durch kindgerechte Bearbeitungen klassischer Meisterwerke, Kinder und Jugendliche an die Oper heranzuführen und zu begeistern. Ferner wollen wir versuchen, durch unkonventionelle, kindgemäße Inszenierungen und vertraute Aufführungsorte, Schwellenängste abzubauen.

### Theaterpädagogik

Als besonderen Service für die Vor- und Nachbereitung unserer Opern für Kinder halten wir Informationsmaterial für den Unterricht bereit. Darüber hinaus bieten wir Gespräche und Unterrichtsbesuche an, um unsere Künstlerinnen und Künstler auch außerhalb der Oper erleben zu können.

## Musikforum Nds. e. V.

### Kontakt und weitere Informationen:

Almuth Marianne Kroll  
Kastanienallee 5  
38329 Wittmar

Tel.: 05 33 7 / 924 924  
Fax: 05 33 7 / 925 122  
Mob: 01 72 / 54 29 42 7

Email: [amkroll@gmx.de](mailto:amkroll@gmx.de)  
URL: [www.musikforum-niedersachsen.de](http://www.musikforum-niedersachsen.de)

### Spenden:

Wenn Sie unsere künstlerische Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen fördern möchten, freuen wir uns über eine Spende.

Braunschweigische Landessparkasse

Konto Nr.: 151 422 110  
BLZ: 250 500 00

Das Musikforum Niedersachsen e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar und werden nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet.

Freies Musiktheater in Niedersachsen

## Projekte bis 2006



## “Der kleine Muck”

Märchenoper für Kinder  
nach dem gleichnamigen Märchen von  
Wilhelm Hauff  
von Frank Schwemmer und Manuel Schöbel

Regie: Hans-Peter Lehmann  
Produktionsleitung: Almuth M. Kroll

“Der kleine Muck“ ist eines der bekanntesten Märchen von Wilhelm Hauff. Erzählt wird die Geschichte von einem kleinen benachteiligten Jungen, davon, wie er sich mühsam durchschlägt und denkt, durch Geld und Reichtum glücklich zu werden. Er ringt um Zuneigung und Ansehen und erntet leider nur Spott und Verachtung. Er erträgt sich selber nur schwer und merkt nicht, wenn jemand es gut mit ihm meint.



In unserer Oper ist er der einzige, der nicht singen kann, nicht fröhlich sein kann, wie die Kinder sonst. Er muss es erst erlernen, indem er Erfahrungen macht auf seiner Wanderung durch die Welt. Er gewinnt durch seine Abenteuer die Einsicht, dass Geld nicht glücklich macht und Zauber keine Freunde schafft.

Das Märchen diente dem Librettisten Manuel Schöbel als Anregung für einen Operntext, in dem er heutige soziale Erfahrungen einfließen ließ. Die Musik komponierte Frank Schwemmer sehr einfühlsam, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene gleichermaßen anspruchsvoll mit eigenem Erzählwert. Er hat seine eigene Sprache mit der Musik gefunden, die das Märchen bereichert.

## “Zauberflöte für Kinder”

Kindgerecht bearbeitete Fassung der Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.

Regie: Moritz Manuel Michel  
Produktionsleitung: Almuth M. Kroll

Die **Zauberflöte** ist vielleicht die großartigste Oper unserer Zeit. Sie ist überaus beliebt und populär, aber keineswegs einfach zu verstehen. Zwar ist sie im Stil einer Märchenoper geschrieben, aber wer hier gut und böse ist, können weder Musikwissenschaftler noch Regisseure immer überzeugend beantworten. Wer das nicht glaubt versuche doch einfach mal, seinen Kindern oder Enkeln die Handlung mit wenigen Worten zu erklären. Auch aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen eine Bearbeitung der Oper, eine **“Zauberflöte für Kinder”** aufzuführen.



Die Bearbeitung der **Zauberflöte** ist eine ausgewogene Mischung aus Märchen, kindgerechter Einführung in die Oper und vor allem buntes und sehr humorvolles Theater. Die Kinder aus dem Publikum werden in das Spiel einbezogen - als Schlange, die den Wanderer Tamino jagt; als Gehilfen des Ganoven Monostatos, der Pamina und Papageno einfangen will und als Begleiter des hohen Paares (Pamina und Tamino) bei Feuer- und Wasserprobe. Der geschickte Tempowechsel in der kleinen Oper macht es möglich, dass auch die kleineren Kinder (die Aufführung ist für Kinder ab 5 Jahren gedacht) immer wieder konzentriert der Musik, Wolfgang Amadeus Mozarts zuhören können.

## “Das Telefon”

Lustige Oper für zwei Personen von Gian Carlo Menotti.

Regie: Moritz Manuel Michel  
Produktionsleitung: Almuth M. Kroll



Menottis Einakter **„Das Telefon“**: Ein Mann kehrt nach Hause zurück, hätte seiner Freundin etwas Wichtiges zu sagen, hat aber nur eine Stunde Zeit, bis er wieder verreisen muss. Er wird es wohl oder übel später ebenfalls per Telefon sagen müssen, weil eben dieses Telefon während des kurzen Zusammenseins der beiden unaufhörlich schrillt. Und wenn es zwischendurch einmal schweigt, muss die Freundin selbst irgendetwas irgend etwas unaufschiebbar Dringliches mitteilen - auch das natürlich per Telefon. Menotti verquirlt alles zu einem faszinierenden, fast schon genial zu nennenden surrealistischen Durcheinander, das mit seiner spritzigen, melodienreichen, ironisch funkeln Musik seinen Höhepunkt in einem Liebesduett per Telefon findet. Ein Happy-Event: originell und aktuell.

Durch die keineswegs plakative Lautmalerei bleibt der Zuhörer niemals im Unklaren über den Fortgang der "Handlung", die es eigentlich gar nicht gibt. Schließlich will der Mann seiner Frau nur etwas mitteilen, was das Telefon, drittes Wesen in der "amour à trois", penetrant verhindert. Der Informationsfluss gelingt denn auch erst, als "Er" einen Trick zu Hilfe nimmt, um mit "Ihr" zu kommunizieren. Welch ein Glück!